

Das Männer Wochenende bei Jay - Aus Internetforum - April 1999 - Original in Englisch - Übersetzt, ergänzt und Korrektur - Norbert Essip - Dezember 2020

Jay, Steve, Bob und Aaron hatten vor das ganze Wochenende im Wochenendhaus von Jay in den Bergen zu verbringen. Hier waren sie nicht nur unter sich, es schien so, dass alle vier Ehefrauen etwas an diesem Wochenende für das Geschäft zu tun hatten. Jay hatte Steve gesagt, dass er schon reichlich Bier, Steaks und anderes fürs Wochenende gekauft hat. Dazu hat er Videos ausgeliehen und andere nette Sachen geholt. Jay und Steve fahren zusammen dorthin. Bob und Aaron kamen nur an eine halbe Stunde später da an.

Jay hat ein schönes Wochenendhaus. Es hat ein großes Wohnzimmer, vier Schlafzimmer mit zwei gemeinsamen Bädern, auf der Rückseite eine verdeckte Veranda und einen kleinen Pool. Das Haus stand in einer kleinen Siedlung von anderen Wochenendhäusern, wo sich die Leute für ein entspanntes Wochenende gerne zurückziehen können. Wegen des dichten Waldes ringsherum konnte niemand auf irgendein anderes Grundstück sehen. Auf diese Weise, konnte jeder seine wilde Phantasie in einer gesicherten Privatsphäre ausleben. Das würden sie auch tun, da sie sich schon lange kennen. Sie haben auch öfters gemeinsam Dinge gemacht, die nun mal nur Männer unter einander so tun.

Die vier Typen trafen sich zunächst in der Küche. "OK, die Hausordnung" verkündete Jay. Ich interessiere mich nicht dafür was für ein Durcheinander es über das Wochenende hier gibt. Aber es ist sauber bevor wir gehen. Ich interessiere mich auch nicht dafür, was für Sauereien du machen willst. Alles ist erlaubt! Ich will nur, dass es sauber ist, wenn wir gehen. Egal welche - Scheiße- wir auch machen. Ich habe Tuben von KY an verschiedenen Stellen platziert, falls dir danach ist... - ich erinnere an das letzte Mal wie es ablief. Es soll ein lustiges und ein geiles Wochenende für uns alle werden, wo es keine Regel gibt, für das was wir machen... - Die drei anderen kannten die Regeln schon vom letzten Mal und hatten auch keine Probleme damit. - Sie alle waren Berufstätige Männer von Mitte Vierzig. Sie sahen alle recht gut aus und hatten einfach Spaß daran, etwas Außergewöhnliches mit anderen Männern zu machen, was sie mit Frauen so nie machen würden.

Zunächst saßen sie noch in der Küche, aßen ein großes Mahl und tranken Bier. Es dauerte nicht lang und ihre anfänglichen Hemmungen waren verschwunden und sie hatte eine ausgelassene fröhliche Stimmung. Sie waren dann auch ins Wohnzimmer vor den offenen Kamin gewechselt. - Alsbald sieht man Steve, Bob und Aaron, die schon einen Tag davor mit einander gesprochen hatten, dass sie sich auszogen. Schon bald sah man ihre nackten Ärsche. Jay tat erst etwas schockiert, aber da er auch ihre halbsteifen Schwänze sehen konnte, zog auch er seine Kleidung aus. Aber was Jay nicht wußte, dass die anderen drei schon einen gewaltigen Pissdruck hatten. Hätte er mehr auf ihre Hose gesehen, dann hätte er erkannt, dass sie dort eine erste feuchte Stelle bekommen hatten. - Aaron sprang auf und stellte sich vor Jay und begann in sein Gesicht und über seinen Brustkasten zu pissen. Bob war ebenfalls aufgestanden und pißte ebenfalls auf Jay. Sein Pissstrahl wusch seinen Brustkasten und seinen Unterleib ab. Alsbald war das Gesicht und die Haare von Jay ganz nass. Steve blieb derweil auf dem Boden und konzentrierte seinen Pissstrom auf Jays Schwanz, der schon anwuchs. Jay mochte es nun mal, wenn seine Kumpel ihn anpissen. Unnötig zu sagen, dass es eine riesige Pfütze auf dem Boden gab und das sich ein herrlicher Geruch nach frischer Pisse im Raum ausbreitete. Was wohl noch dadurch gefördert wurde, dass sie alle mit Absicht seit Tagen den Bereich um ihren Penis nicht gründlich gewaschen hatten, so dass nicht nur ihre Penisse nach alter Pisse und auch nach Wichse rochen. Schließlich ist es eins ihres größten Vergnügens, sich zwischen durch mal was zu gönnen...

"Nun, das ist eine wunderbare Art zu beginnen. OK, Scheißkerl!" sagte Jay, "warum setzt du dich nicht runter und legst dich in der Pfütze..." Aaron tat es. Jay beugte sich über ihn und platzierte seinen Schwanz in Aarons Mund. Jay drehte sich mehr, so dass er in der Lage war den Pisser von Aaron in seinen Mund zu nehmen. So das sie nun in einer 69er auf dem Boden lagen. Aber Jay hatte noch eine andere Überraschung für Aaron. Wie Aaron begann an seinen Schwanz zu schlürfen, pisste Jay in seinen Mund. Aaron begann zu würgen von der Menge an Pisse, aber war in der Lage, dass meiste von Jays Urin zu schlucken. - Steve und Bob beobachteten das für eine Minute, bevor sie sich in die Arme nahm und begannen sich zu küssen. Ihre Zungen vermischten sich in ihren Mündern. Sie fühlten den anderen dabei und streichelten den anderen ab. Schließlich nahm Steve den steifen, mehr als feuchten klebrigen Schwanz von Bob in seine Hand. Er wichste leicht daran, was ein hörbares schmatzen verursachte. Er streichelte auch den Sack von Bob ab. Danach nahm er den Schwanzkopf in die Hand und rollte die Vorhaut zurück, worauf zu sehen war, wie viel alter Schwanzsaft daran klebte. Er rieb ihn zwischen seinen Daumen und Zeigefinger, wodurch die Schmiere sich noch mehr über die Eichel verteilte. - Bob genoß diese Behandlung und er saugte hörbar den Duft ein, der sich dadurch ausbreitete. Steve ging auf seine Knie runter und nahm Bobs pulsierenden Hammer in seinen Mund. Steve leckte am Kopf und schob seine prüfende Zunge in das Schwanzauge und umkreiste es. Auch da gab es reichlich Saft, der einen angenehmen Geruch verbreitete. Steve leckte langsam am Stiel entlang, was seine Zeit brauchte, bevor er sich um Bobs Bälle kümmerte. Steve nahm leicht einen von Bobs Bällen in seinen Mund. Bob jammerte mit Vergnügen. - Bob öffnete seine Augen und sah wie Jay und Aaron auf der Seite lagen, und sich gegenseitig ihre Schwänze bliesen. Jay hatte herum gegriffen und platzierte einen Finger in Aarons Arsch rein. Er fickte ihn mit seinem Finger. Während Aaron seinen langen Penis intensiv absaugte. Sowohl Jay, als auch Aaron drückten ihre Hüfte im Rhythmus zum saugen. Bob lächelte. "Hey Guys, laßt uns doch eine Kette bilden, dann haben wir alle was davon..." Es brauchte keine weitere Ansage. Bob und Steve legte sich auf den Boden, wie Jay und Aaron sich trennten. Bob begann auf Aaron, Aaron auf Jay, Jay auf Steve zu saugen, und Steve vollendete den Kreis dadurch, dass er wieder Bobs Schwanz saugt. Es dauerte nicht lange, bis sich alle in wilder Bewegung auf dem Urin bedeckten Boden wälzten. Jeder griff dem anderen auch in die Arschrosette mit dem Finger, drückte ihn so tief rein, wie es gelang. Das Niveau zu jammern nahm zu, wie sich das Vergnügensniveau erhöhte. Es ist schwer, mit einem Schwanz im Mund zu reden, aber Bob murmelte etwas und schoss seine Ladung des warmen süßen Spermas in Steves Mündung. Wie eine Reihe von fallenden Dominos schoss Jay sein Sperma in Aaron; Aaron wölbte seinen Rücken in Bobs Mündung und Steve und ejakulierte in Jays mündliche Öffnung. Bei der Zählung von drei schluckte jeder Typ das Sperma seines Kumpels. Das Wochenende hatte gerade begonnen und der Spielstand war für alle eine eins.

Nach einer kurzen Pause, gingen Jay und Steve für eine Weile zum Sofa im Wohnraum, um dort ein Bier zu trinken. Sie begannen über den geilen versauten Spaß zu reden und wie ihre Einstellung dazu ist. "Jay, wie kamst du jemals auf diese Art von versauten Sex? Ich meine, nach außen hin scheinst du so konservativ zu sein." - "Sieh mal, Steve. Es begann schon vor einer langen Zeit. Ich war noch fast ein Kind. Ein guter Freund von mir, fragte mich, wenn er meinen lutscht, ob ich dabei seinen sauge..." Ich war einverstanden, also tat er es und ich tat es. Über die Jahre stiegen wir die Leiter von Sexspielen immer weiter, um eine Menge anderes Zeug zu machen." - "Wie würdest du beginnen? Ich meine, dass wir es heute wissen, was wir hier tun, OK, aber du warst damals viel jünger." Jay stellte sein Bier auf dem Tisch, lehnte sich rüber und küsste sanft Steve. "Du siehst, dass es so einfach ist." Jay lehnte sich wieder rüber, küsste Steves Mund und steckte seine Zunge rein. Er umarmte Steve, wie auch er ihn umarmte. Sie umarmten und küssten sich für mehrere Minuten. Es war ziemlich romantisch. Jay nahm

seine Hand und rieb Steves Brust. Jay nahm eine Brustwarze in seinem Mund und leckte dran. Er wirbelte seine Zunge über die kleine Knospe herum. Er biss sogar sanft rein, was Steve großes Vergnügen brachte. Da Steve seinen Rücken wölbte, sog Jay den ganzen Bereich um die Brust herum ab. Steve lehnte sich zurück und Jay nahm Steves Hammer in seinen Mund. Leckte erst oben und dann unten am Schwanzkolben. Und ging dann sanft mit Absicht bis zur Arschspalte runter. Es war ganz offensichtlich, dass Steve den Dienst genoss, den er erhielt. Aber eine jener lustigen kleinen Drehungen im Leben trat auf. Steve ließ einen Furz raus. "Was zum Fick war das?" - "Ich muss scheißen." - "Ich sage dir was, ich lege mich auf dem Boden. Du kannst dich auf meinen Brustkasten setzen und du kannst deinen Scheißhaufen raus drücken." Steve war damit einverstanden. Er setzte sich mit seinem Arsch über seinen Brustkasten nieder und Jay schob ihn entsprechend zu recht. Ohne viel aufhebens stülpte Jay seine Lippen um das Arschloch von Steve. Und eine braune Wurst war so gleich im Begriff sich raus zu drücken. Jay wollte jetzt aber keine Scheiße fressen, also schob er Steve etwas runter. Die erste Kackwurst wurde ziemlich groß, wie der ganze Scheißhaufen auftauchte. Es begann erst als ein Stück, wurde aber schnell zu mehren. Jay schien es wirklich zu genießen, wie Steve seine Kacke auf ihn abrud. Als einen ordentlichen Stapel gab es drei lange Stücke, die auf Jays Brustkasten lagen. "Bewege dich nicht, ich hole die anderen..." sagte Steve, wie er fertig mit kacken war.

Als Aaron und Bob hereinkamen, mussten sie sofort lachen. "Dies ist ein gefangenes Publikum, wenn ich jemals eins gesehen habe, das sich einen Kerl ansieht, der mit Kacke bedeckt ist" rief Bob aus. "Es war dir also nicht genug, dass wir auf dir pissten, jetzt bekommst du auch noch Scheiße. Habgieriger Bastard." - "OK, dann gibt es noch mehr davon." Aaron kam näher und beugte sich über Jays harten Schwanz und legte ein 14 cm langes Stück Scheiße ab. Um nicht übertroffen zu werden, tat Bob es ebenso. Aber Bob schiss auf Jays Gesicht. - Was für ein geiles Bild. Jay liegt auf seinem Rücken mit drei Ladungen Scheiße auf seinem Körper. "Farbzeit!!" Die drei Typen nahmen ihre Kackhaufen und verrieben alles über Jays Körper. Der Geruch war entsetzlich, aber es war schön. Jeder Zoll von Jays Vorderseite wurde mit Exkrement bedeckt. Jay erhob sich vom Boden, rutschte zu Bob herüber und stopfte sich seinen Scheiße überkrusteten Schwanz in seinen Mund. Bob beugte sich runter zu Jays Arsch, schmierte die scheiße verschmierten Hände über seinen Arsch, und Jay leckte seinen Schwanz. Es brauchte etwas länger dieses Mal bis beide zum Orgasmus kamen. Jay lutschte bis zur letzten Minute und Bob schoss sein Knäuel warmes Sperma in Jays Gesicht. - Kurz entspannten sich alle. "OK, Männer, laßt uns im Pool baden gehen..." Auch wenn sie dabei im Wasser waren, so reinigte sich aber keiner so richtig und das duschen danach, darauf verzichteten sie auch. Sie ruhten sich alle nur aus. Schließlich war es ein Wochenende. Ebenso viel spielte sie weiter bis zur Freitagnacht. Sie genossen es, mal was anders zu tun, denn sie hatten auch eine sehr schwere Woche hinter sich. Als sie Müde waren, gingen sie alle schlafen. Jeder hatte sein eigenes Schlafzimmer. Gute Sache - vier Schnarcher macht für eine Menge Lärm.

Der Samstag dämmerte und die Luft war besonders angenehm. Bob war der erste, der erwachte. Er ging zur Küche, um etwas zu Essen zu bekommen. Doch er hatte auch den Drang zu pinkeln. Nur zum Klo wollte er jetzt nicht gehen, also nahm er ein großes Glas und pisste hinein. Vielleicht könnte man es später noch zu was praktisch nutzen. - Er aß gerade einen Toast, als Aaron mit einem gemurmelten "guten Morgen" hereinkam. Bob gab als Antwort nur einen grunzten laut. Aaron nahm das Glas, das auf dem Tisch stand und wollte es zügig austrinken. Doch wie die Flüssigkeit seine Geschmacksnerven berührte, hörte er schlagartig auf mit trinken. "Was zum Fick ist das? Es ist kein Apfelsaft. Sag mir, was für ein Saft ist das?" - "Huh? Ich nehme an, da ich nicht hörte, dass du fragtest was im Glas ist, dass es meine Morgenpisse ist.

Ich dachte, dass wir es später verwenden würden..." - "nett..." Aaron ging rüber, wo Bob saß. "Um es wieder gut zu machen, sauge meinen Pisser." Aaron hielt auch gleich seinen Schwanz vor die Nase. Bob roch sogleich den Geruch, den der Schwanz ausströmte. Scheinbar hatte er ihn gestern nicht mehr gewaschen, oder es war schon neuer Schmant daran, der recht heftig roch. Dennoch nahm er den schrumpeligen Pisser zwischen seine Lippen. Es dauerte nicht lange, das Aarons Schwanz von der Aufmerksamkeit durch den vertrauten Rhythmus von Bob saugen, ganz hart wurde. Also begann er gleich sein Werkzeug ganz tief in die Kehle zu stoßen. Bob nagte an dem länglichen Schwanz, wie an einem Ohr. Er saugte den Schwanzkopf, als er mit seiner Zunge in Aarons Urinloch stieß. Hier war der Geschmack nach alter Wichse und nach frischer Pisse noch deutlicher. Bob dachte nur, dass es erstaunlich ist, dass ein Erwachsener so einen unsauberen Pisser hat. Aaron begann vor und zurück zu stoßen. Er ergriff Bobs Kopf und lud eine Ladung Sperma Tief in Bobs Kehle. "Das war ich dir schuldig..." - Steve kam in die Küche. „Entschuldigt, dass ich euch beobachtete. Aber was schuldete er dir? Zur Hölle, was für eine Art mit dem Tag zu beginnen." - "Ich kam in die Küche, fragte Bob, ob das da Saft im Glas ist. Er grunzte nur und ich trank es... - es war seine Morgenpisse. Um es wieder gut zu machen, dass ich seine Pisse soff, mußte er nun mein Sperma schlucken..." - "Und ich sagte ihm noch, dass wir es für später verwenden konnten..." sagte Bob sanft. „Schau, es ist ein bisschen übrig geblieben, magst du es..." - "Das ist mir zu wenig." Steve nahm das Trinkglas und pisste sein Morgenurin darin. Dann nahm er das volle Glas und trank es in einem Zug aus. Danach fragte er "Wo ist Jay? Ich hörte ihn in seinem Zimmer." - Sie hatten nicht mitbekommen, dass Jay ebenfalls aufgestanden war. "Ich bin genau hier." Die drei drehte sich um und sahen Jay in der Tür stehen und grinsten. Er war sich sicher, dass es eine gute Zeit war, heute etwas Besonderes zu tragen. Die anderen sahen ihn verblüfft an. Man sieht Jay, dass er eine weiße Bluse trägt, die eine wogende Schulter hat. Das mit einem Band in der Mitte zusammengebunden ist. Dazu trug er einen Rock in Flachsfarbe mit einer weißen Strumpfhose darunter. Eine kurze Kette aus Perlen und Ohringen vollendete sein Outfit. Jay trat näher und sandte einen Kuss an alle. Aaron war erstaunt. Er, wie die anderen Typen waren alle Bi, das wußte er. Aber das Jay sich auch als Frau kleidet, das war neu. "Was zum Teufel trägst du da? Wie lange trägst du schon so was? Was hast du darunter an?" - "Aaron, schon als Kind habe ich gerne die Sachen meiner Mutter getragen. Aber jetzt habe ich meine Eigenen." Jay hob den Rock hoch. "Ich habe auch einen seidigen Slip und Strumpfhose an. Mein Penis mag es, wenn er unter diesen erotischen Stoff liegt, er wird dann immer ganz hart... und natürlich trage ich auch einen BH, der meine Brüste hält. Komm her und berühre sie." Aaron kam näher und berührte Jays Brust. "Mein Gott. Sie fühlen sich wirklich wie bei einer Frau an." Und man sah es beiden an, dass sich ihr Penis dabei aufrichtete. Besonders bei Jay dehnt sich sein seidiger Slip deutlich aus. "OK Kerle, wer hat Lust auf einen geilen Spaß?" Alle stimmten wortlos zu, dass es ein neuer geiler Spaß wird...

Die vier gingen ins Wohnzimmer. Jay ging auf seine Knie runter und Bob und Steve hielten ihren Schwanz vor sein Gesicht. Jay wechselte zwischen den zwei Schwänzen hin und her und leckte sie ab, bis sie zur vollen Steife angewachsen waren. Bob und Steve platzieren ihre Arme um ihre Schultern herum, um Gleichgewicht zu behalten. Steve beugte sich zu Bob rüber und küsste ihn tief. Ihre Zungen, die einander untersuchen, artikulieren überdeutliche Worte. Bob begann Jays Brust zu massieren. Jay kroch näher und war in der Lage beide Schwänze in seinen Mund zu nehmen. Bob und Steve begannen ihre Hüfte zu bewegen, um dabei kreiste die Zunge von Jay um die Schwanzköpfe der zwei, bis sie wie ein Glied wirkten. - Aaron kniete neben Jay. Er griff unter dem Rock an seinen seidigen Slip. Er fühlte, dass der Schwanz von Jay ganz hart war und nur vom Gürtel daran gehindert wurde, über den Bund hinaus zu wachsen. Aaron rieb über den Stoff und konnte fühlen, wie das Blut immer mehr in das große Männliche Glied floß. Jay fuhr fort die zwei Kolben in seinem Mund zu blasen... - dann sagte Bob "laßt uns Positionen

wechseln. Steve, du fickt in seinen Mund, während ich seine Damenunterwäsche herunterziehe und ihn in den Arsch ficke... Aaron, ich weiß das du gerade abgespritzt hast, mach du, was du machen willst..." Jay legte sich auf dem Boden. Bob zog sich erstmal bis auf seinen eigenen Slip ganz aus. Dann kümmerte er sich um die Strumpfhose und den Gürtel von Jay und zog sie herunter und setzt sich zwischen die Beine von. Jay hob seinen Arsch an, so dass er in eine bessere Position für Bob war. Bob hob noch den Rock an, zog ihn aber nicht aus. Wie nun der pralle Arsch von Jay zu sehen war, da sahen es alle. Jay hatte einen schweren Haufen Kacke in dem seidigen Slip drin. Erschrocken fragte Bob, was das da sei, und Jay sagte "ihr habt gestern alle eure Kacke auf mich geladen. Aber mein Darm war auch voll, doch ich ging nicht mehr aufs Klo. Ich mag es, wenn mein Darm voll ist und es dann rauskommt... - habe gestern Nacht schon diesen Slip angezogen und als ich vorhin erwachte, wollte ich erst auf Toilette gehen. Doch wie ich dann euer Spiel in der Küche sah, habe ich einfach abgedrückt..." Den anderen gefiel es, weil es nett aussah, wie der große harte Kackballen den dünnen seidigen Stoff zwischen den Arschbacken ausbeult. Bob zog jetzt den Slip auch nicht ganz aus. Er schob ihn nur etwas runter, so dass der Kackballen drin blieb.

Bob rutschte ganz dicht hinter Jay und stieß seinen Gummi bedeckten Schwanz ganz einfach in das verkackte Loch rein. Durch die Kacke war hier alles ganz weich und er konnte ohne Problem ganz eindringen. Wie nun Bob langsam anfang zu ficken, setzte sich Steve auf Jays Brust mit seinem Rücken zu Bob und steckte seine Latte in Jays wartendes Maul. Aaron wusste genau, was zu tun war. Er platzierte seinen Hammer in Steves Gesicht. Er begann seinen Mund zu ficken. Steve ist ein guter Schwanzlutscher und seine begabten Lippen brachten Aaron zu einer vollen Latte. Als Aaron eine Latte hatte, wußte er, was er nun machen wird. Er hockte sich hinter Bob und teilte seine Arschbacken und stieß seinen Kolben ins Loch rein. Nun war es ein Doppelfick. Aaron fickte in Bob und dieser fickte in Jays Arsch dabei. Jeder begann wie wild zu ficken. Dabei spielte Bob mit Jays Schwanz, der noch teilweise unter dem seidigen Slip lag. Bald stöhnten alle geile Laute. - Jay konnte sich nicht mehr zurückhalten. Mit einem Schwanz in seinem Arsch und einem anderen in seinem Mund, schoß Jay sein Sperma auf Steves Rücken. Bob beobachtete wie es Steves Rückseite traf und die Sperma Tropfen Jays Bluse bedeckten. - Und wie wir alle wissen, dauert es nicht lange abzuspritzen, wenn man in ein verdammtes Arschloch fickt. Simultan ejakulierte Aaron sein Zeug in Bobs Gedärme. Bob hatte die Freude, wie er fühlte, das Aaron in ihm abspritzte, dass er seine Ladung in Jays Arsch spritzte. Dieses Gefühl bekam Jay mit und es übertrug sich über seinen saugenden Mund auf Steves Kolben. Innerhalb von Sekunden machte sich Steves Sperma auf den Weg runter in Jays Kehle. - Danach lagen sie alle erschöpft auf dem Boden. Später machten sie wieder alles sauber. Sie zogen sich zwar danach aus, gingen aber auch diesmal nicht duschen. Sondern sprangen alle nackt in den Pool. Später lagen sie nur auf der Terrasse und sonnten sich. Am Abend, nach dem sie wieder reichlich getrunken und gegessen hatten, kam es noch einmal zu einem recht versauten Spaß. Doch das ist eine andere Geschichte...